



Männerriege Bubendorf

Jahresbericht 2020 der Männerriege Bubendorf

In der Deutschschweiz wurde vor kurzem «systemrelevant» zum Wort des Jahres gewählt; in der Romandie einigte man sich auf «Coronagraben», im Tessin auf «Pandemia» und im Rätoromanischen auf «mascrina (Atem-, Schutz- oder Hygienemaske)». Das Jahr 2020 war zweifelsfrei geprägt vom Coronavirus! Es dünkt mich, wir befinden uns - sportlich gesprochen - seit Monaten auf einem Marathon ohne zu wissen, wie weit es noch bis zum Ziel ist. Die Corona-Fallzahlen gehen nach der zweiten Welle tendenziell langsam zurück (auch wenn regional unterschiedlich), und die Verfügbarkeit eines Impfstoffs rückt etwas näher. Wir sehen etwas Licht am Ende des Corona-Tunnels, aber der Weg ist noch lange, wir brauchen weiterhin viel Geduld, müssen uns verantwortungsvoll verhalten sowie «chronisch flexibel» bleiben!

Rund 40 % unserer Turnstunden und Faustballtrainings mussten in diesem Jahr abgesagt werden, und auch die Durchführung vieler Anlässe fiel dem Coronavirus zum Opfer, so z.B. der Sappeten-Cup, die Instandstellung des Vitaparcours, das Chlausen und unser Weihnachtshock. Auch das Eierlesen und unser geplanter Helfereinsatz bei den Streckenposten der 3. SOLA Basel mussten abgesagt werden; immerhin erhielten wir aus dem Stabilisierungspaket Covid-19 unsere budgetierten Entschädigungsbeiträge ausbezahlt – ein kleiner Trost! Und schliesslich konnte auch das «Bubendorf on Ice» (Eisstockschiessen) nicht durchgeführt werden, da die Synthetikeisbahn beim Grossbrand in Laufen im Juli in Rauch und Flammen aufging.

Aber auch die alle zwei Wochen jeweils am Mittwoch stattfindenden «Wandertreffs» und das bei unseren älteren Turnerinnen und Turnern sehr beliebte «GymFit Gold» konnten nicht immer stattfinden.

So freut es mich, wenigstens die folgenden diesjährigen **Highlights** Revue passieren zu lassen:

- 24. «ex-Gwaage-Cup» am 22. Januar ... Dieses Faustballturnier, diesmal mit sechs Mannschaften in Diegten durchgeführt, endete für unsere Faustballer wie schon in den letzten Jahren mit der bestmöglichen Platzierung - herzliche Gratulation!
- Sommernachtsanlass am 23. Juni mit unseren Frauen und Partnerinnen ... Insgesamt 42 Personen hatten sich angemeldet und freuten sich nach dem Lockdown im Frühjahr, sich endlich wieder einmal beim Clubhaus des FC Bubendorf zu sehen, das alles unter Einhaltung der Abstands- und Hygienemassnahmen. Nach einem kühlen Apéro gab's wie immer ein feines Nachtessen mit Steaks vom Grill mit ausgezeichneten Salaten und dann ein vielfältiges Dessertbuffet.
- Sommerprogramm mit Hugo Mangold ... Ein tolles Angebot mit Swingolf in Hochwald, Minigolf in Augst und einer Wanderung in der Umgebung mit anschliessender Verpflegung aus dem Rucksack, welches immer wieder gerne von den Daheimgebliebenen in Anspruch genommen wird.
- Faustball-Sommerturnier am 8. August in Lausen ... die Männerriege erreicht auch hier den 1. Platz!
- Turnfahrt vom 5. September ... Corona-bedingt auf eine eintägige Wanderung im Baselbiet reduziert. 17 gutgelaunte MR-ler nahmen an der Wanderung von der Saalhöhe nach Rothenfluh, Oltingen, Ormalingen und Gelterkinden teil. Den Abend liessen wir mit einem feinen Barbecue auf dem Sappetenschulhausplatz in Bubendorf ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Organisatoren Sandro Müller und Tobias Hess sowie der Co-Organisatoren Ernst Gasser und Andi Hess!

- Dienstagsanlass am 20. Oktober ... Anstatt Turnen luden Roger und Heini Frey wiederum zu einem gemütlichen Jassabend ins Clubhaus des FC Bubendorf ein - ein sehr gelungener Anlass, der fest in unserem Jahresprogramm verankert ist.
- Vorstands- und Leitersitzung am 27. November ... Unsere Sitzung und das anschliessende Nachtessen fanden im Restaurant Reblau auf dem Lampenberg statt, wo wir für die vielen freiwilligen Einsatzstunden kulinarisch entschädigt wurden!

Detaillierte Infos und viele Fotos über all unsere Aktivitäten und Anlässe sind auf unserer Website unter www.mrbubendorf.ch aufgeschaltet.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei meinen Vorstandskollegen und dem ganzen Leiterteam für die sehr angenehme Zusammenarbeit sowie für ihr grosses Engagement im auslaufenden Jahr.

Die Planung fürs nächste Jahr erweist sich aufgrund der aktuellen Situation immer noch sehr schwierig. Hoffen wir, dass uns das 2021 wieder etwas von unserer gewohnten Normalität zurückgibt!

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Vorstands der Männerriege allen Mitgliedern besinnliche Weihnachten, erholsame Feiertage sowie einen sportlichen, unfallfreien Rutsch in ein glückliches, gesundes, spannendes und erfolgreiches 2021.



Claude Jeanneret, Obmann (19.12.2020)